S.L.Gruppon (Kür)				Tisch: 1					
SJ-Gruppen (Kür) Techniknote					Richter: A				
rechnikhote					Prüfung Nr.				
Datu	m:				Durchgang N	r.			
Veranstalter:					Voltigierer:				
					1)				
Grup					2)				
	gorie:				3)				
Pfero					4)				
Longe:					5) 6)				
					7)				
Prote					1)				
Schv	vierigkeit				Max. 20 zählbare				
	C Übungan		0.5		Übungen	Note			
	S-Übungen		0,5						
	M-Übungen		0,3						
	L-Übungen		0,1						
	Anzahl Übungen]						
Ausf	ührung				Schwierigkeit		30 %		
	Summe Abzüge		/ Anzahl Übun	ngen					
					Abzüge für Stürze Ausführung Techniknote		70 %		
Richt	er A								
Richte				Unters	chrift				

				Tipoh. 2				
SJ-Gruppen (Kür) Pferdenote				Tisch: 2 Richter: B				
			Prüfung Nr.					
Datum:				Durchgang Nr. Voltigierer:				
Veransta	alter:			1)	ugierer.			
Gruppe:				2)				
Kategori	e:			3)				
Pferd:				4)				
Longe:				5)				
				6)				
				7)				
		1	-		Bemerkungen	No	te 0-10	
		Takt	Regelmässigkeit d. Galoppspr. 3-Takt-Galopp mit einer klaren Sprungphase					
	Gangart	Losgelassenheit	Elastizität durch den ganzen Körper Schwingenden Rücken			A1 30%		
Galopp Quali-		Anlehnung	Selbständiges Tragen des Genicks am höchsten Punkt Nasenrücken leicht vor der Senkrechten					
tät	Schwung	Schub und Energie	Energiereiche Galopparbeit aus der Hinterhand Energische und aktive Sprünge					
		Biegung	Korrekte Biegung a. d. Zirkellinie Vorderhand des Pferdes soll in der Linie der Hinterhand gehen			A2 25%		
		Versammlung	Selbsttragende Position Leichtigkeit der Vorderhand Bergauf-Tendenz					
	Durch- lässig- keit	Gehorsam	Aufmerksamkeit und Vertrauen Akzeptanz der Trense, keine Zungenprobleme Harmonie zw. Longenf. u. Pferd k. Zeichen v. Stress u. Angst			A3		
Pferde- ver-		Regelmässigkeit	k. Fehler im Galopp / Trabtritte kein Umspringen			25%		
halten		Zirkel	Zirkelgrösse nicht zu klein Runder Zirkel					
	Longe		Korrekte Hilfen Angem. Gebrauch d. Peitsche Longe ist immer gespannt und immer im Kontakt mit dem Pferd Longenführer bleibt in Zirkelm. Haltung des Longenführers			A4 15%		
Gesamt- eindruck	Gruss + Aufst.	Longenführer + Pferd	Führen des Pferdes beim Einlauf Benehmen des Pferdes beim Gruss Präsentation und Ausrüstung			A5 5%		
					Pferdenote			
					rierdenote			
Richter E	3							

Unterschrift

Richter

S.I. Grunnan (Kiin)		lisch: 3	Richter: C				
SJ-Gruppen (Kür)		Richter: C					
Techniknote		Prüfung Nr.					
Datum:		Durchgang Nr.					
Veranstalter:		Voltigierer:					
voidilotation.		1)					
Gruppe:		2)					
Kategorie:		3)					
Pferd:		4)					
Longe:		5)	5)				
		6)					
		7)					
Schwierigkeit S-Übungen	0,5	Max. 20 zählbare Übungen					
M-Übungen	0,3		1				
L-Übungen	0,1		1				
Anzahl Übungen			_				
Ausführung		Schwierigkeit	30 %				
Summe Abzüge	/ Anzahl Übung	gen					
		Abzüge für Stürze Ausführung Techniknote	70 %				
Richter C							
Richter		Unterschrift					

	4471	Tisch	: 4			
_	pen (Kür)	Richt	er: D			
Artistikr	note	Prüfu	ıng Nr.			
Datum:			ngang N	lr.		
Veransta	alter:	Voltigierer:				
		1)				
Gruppe:		2)				
Kategori	e:	3)				
Pferd:		4)				
Longe:		5)				
		6)				
		7)				
				Note 0	bis	10
Struk- tur 50%	Vielfalt der Übungen gleichmässige Aufteilung zwischen statischen und Auswahl an Übungen und Übergängen aus unters Auswahl an angemessenen Strukturgruppen mit d gleichmässige Aufteilung in 1er, 2er und 3er-Übun Übungen, die das Pferd nicht überfordern gleichmässige Teilnahme aller Voltigierer	chiedlichen Strukturgruppen er Harmonie zum Pferd	C1 25%			
	Vielfalt der Positionen Vielfalt in den Positionen der Übungen in Beziehur Richtung der Bewegung Gleichgewicht zwischen allen räumlichen Möglichkund auf dem Pferd		C2 25%			
	Einheit der Zusammensetzung Fliessende Übergänge und Bewegungen Schwieriger Auf- und Abbau der Übungen Auswahl der Übergänge in Harmonie mit dem Pfer Vermeidung eines leeren Pferdes	rd	C3 20%			
Cho- reogra- phie 50%	Musikinterpretation Fähigkeit, den Charakter der Musik zu übertragen Ausdruckskraft Charakter von Bewegungen und Gestik Kostüm/Dress auf das Musikthema abgestimmt Bewegungen in Harmonie mit der Musik		C4 20%			
	 Kreativität & Originalität Gebrauch von einzigartigen Übergängen, Übunger und Folgen von Übungen Höhepunkte Persönliche Note, Individualität 	C5 10%				
					•	
Abzüge						
7						
			A	:1 <i>1</i>		
Artistiknote						
Richter [)					

Unterschrift

Richter